

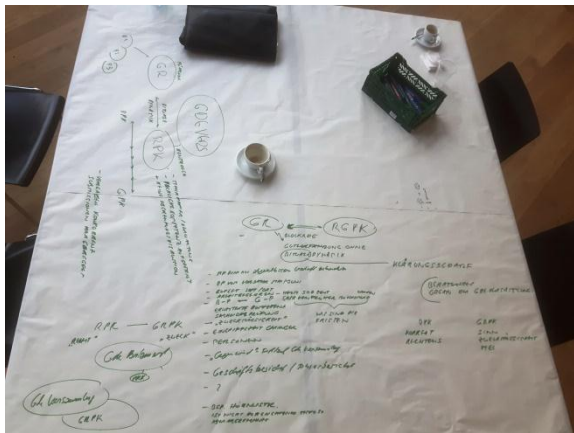
# Totalrevision der Gemeindeordnung

## Ergebnisse aus Mitwirkungsprozess

### 6. November 2017



# Ergebnisse aus dem Mitwirkungsprozess – inhaltlicher und prozessualer Mehrwert



GEMEINDE PFÄFFIKON ZH  
DIE PERLE AM PFÄFFIKERSEE

GO Revision Pfäffikon ZH Finanzen

**Rolls und Zusammenarbeit RGPK – Gemeinderat – Verwaltung**

Inwiefern müsste die Zusammenarbeit der neuen RGPK mit der Verwaltung und dem Gemeinderat in der GO und/oder anderweitig geregelt werden?

Welche Erwartungen bestehen im Dreieck RGPK – Gemeinderat – Verwaltung bezgl. Zusammenarbeit und welche Spielregeln sollten gelten?

Lösungsidee	Bedenken	Wichtige Informationen oder Hinweise zum Lösungsweg
Erweiterung der Legitimation zur inhaltlichen Prüfung	Zeitliches Konzept wird noch enger als heute schon	Heute de facto nur Fall
Termine erweitern 30 → 45 d	Kanton macht keine Änderung	Regelung auf Gemeindeebene möglich
Vorprüfung – Konsultation in früherer Phase	Nur ausgearbeitete Vorlagen können geprüft werden	Freiwillige Konsultation punktuell möglich
Besser gezielte Abläufe	Das fixe Funktionen hängt von GE / RGPK	Es gibt heute ein RPK-Handbuch
Mehr Fragen im direkten Dialog klären	Ist von den Personen abhängig	Anzahl GP / RGPK soll gleich sein

Arbeitsmaterial 1. Realisier. Gemeinderatung 1.1. Workshop vom 28. Okt.

Zusammenarbeit  
RGPK

x Auswertung Termine möglich?  
 JA  NEIN

x Erarbeitung Regelung

x Mehrwert für Bevölkerung; Inter



# Inhalte

- Ausgangslage, Zielsetzung zu den Workshops
- Wie geht es weiter?
- Feedback zum Abend
- Abschluss und Apéro um ca. 21.00 / 21.15



# Ausgangslage des Gemeinderates

- Weil 2018 ein neues kantonales Gemeindegesetz in Kraft tritt, müssen die Gemeinden ihre Gemeindeordnungen (GO) anpassen
- Der Gemeinderat will die GO total revidieren
- GO regelt, wie sich die Gemeinde organisieren will, wie Aufgaben und Kompetenzen zwischen Bevölkerung, Behörden und Verwaltung verteilt werden
- Der Gemeinderat will eine GO, die miliztauglich und zukunftsorientiert ist, die sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientiert, die eine schlanke und effiziente Verwaltung ermöglicht



# Zielsetzung zu den Workshops

- Aufzeigen, wo in der GO Handlungsbedarf besteht
- Der Gemeinderat will die Leitplanken mit Behörden, Parteien, Interessierten diskutieren und erst dann einen konkreten Vorschlag ausarbeiten
- Chance, dass sich alle frühzeitig einbringen, mit zu diskutieren und mit zu gestalten können
- Gemeinderat kann den Puls fühlen
- Basis für eine möglichst breit abgestützte, mehrheitsfähige neue GO erhalten



# Wo besteht Handlungsbedarf?

- Der Gemeinderat möchte die Aufgabenabgrenzung zwischen den ständigen Ausschüssen, Behörden und Kommissionen überprüfen und punktuell anpassen
- RPK: Einführung einer Geschäftsprüfungskommission diskutieren (Basis ist die sistierte Initiative der SVP, die der GR unterstützt)
- Kompetenzabgrenzung zwischen Gemeindeversammlung und Urne überprüfen und anpassen
- Finanzkompetenzen aller Stufen überprüfen und anpassen
- Delegation weiterer Vollzugsaufgaben an Verwaltung prüfen
- Grundorganisation hat sich bewährt!

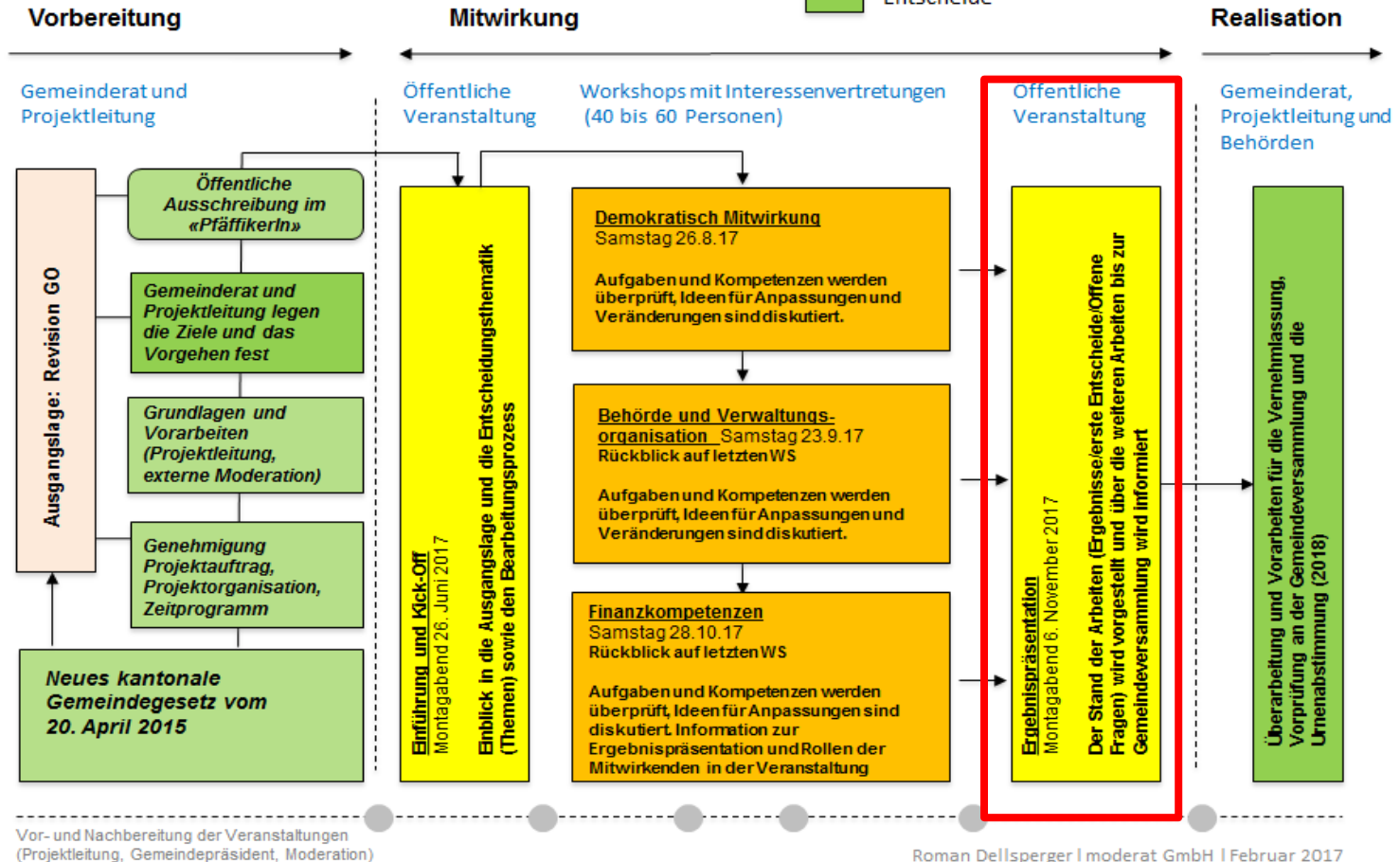




# Vorgehen Revision GO Pfäffikon ZH

## Revisionsprozess und Mitwirkung

- Information und Anhörung
- Dialog und Mitsprache
- Entscheide



# Wer hat mitgewirkt?

- alle Behörden und Kommissionen
- alle politischen Parteien in der Gemeinde
- interessierte Einzelpersonen
- Moderatoren und Berater/innen der Verwaltung
  
- insgesamt involvierte waren 43 Personen





# Rückblick auf die Workshops

- interessierte, engagierte, motivierte Teilnehmer/innen, trotz «trockener Materie»
- Arbeitsweise mit rotierenden Gruppen funktionierte gut
- insgesamt wurde die «Flughöhe» eingehalten
- viele verschiedene und neue Ansichten zu Aufgaben und Problemstellung erhalten, dies ist sehr wertvoll
- gegenseitige Sensibilisierung für Bedürfnisse, höheres gegenseitiges Verständnis
- Gemeinderat erhält gutes Stimmungsbild und Impulse für neue GO
- Ansicht des Gemeinderates, dass sich vieles in der GO bewährt hat, wird durch Workshop bestätigt



# Ergebnispräsentation

- Moderator Roman Dellsperger macht anschliessend Ausführungen zu den Ergebnissen und der Art der Präsentation
- erklärt die «Marktstände» mit den erarbeiteten Grundlagen
- bewusst keine pfannenfertigen Vorschläge oder «ausgefeilte» Aussagen
- Teilnehmer/innen der Workshops sollen ihre Arbeit wieder erkennen



# Wie geht es weiter?

- neues Gemeindegesetz tritt am 1. Januar 2018 in Kraft
- Gemeinden müssen innert 4 Jahren ihre Gemeindeordnungen anpassen
- Gemeinderat wird die Arbeit dieses Mitwirkungsprozesses sichten und bewerten und (hoffentlich) so viel wie möglich einfließen lassen
- einen konkreten Entwurf für eine neue Gemeindeordnung ausarbeiten



# Projekttablauf / Zeitplan

- Abschluss Mitwirkungsprozess / Ergebnispräsentation 6. November 2017
- Gemeinderat erarbeitet Entwurf neue GO bis März 2018
- Präsentation Entwurf und Vernehmlassung bis April bis Ende Juni 2018
- Überarbeitung Entwurf GO und Abschluss Vorprüfung Kanton bis Ende 2018
- Vorberatung Gemeindeversammlung 1. Hälfte 2019
- Urnenabstimmung September 2019
- Inkraftsetzung 1. Januar 2020



GEMEINDE **PFÄFFIKON ZH**

DIE PERLE AM PFÄFFIKERSEE



# Was bringt neues Gemeindegesetz? (Reserve)

- neues Gesetz krempelt nicht alles um
- orientiert sich stark an den gewachsenen Strukturen und der Praxis
- neue Rechnungslegungsvorschriften (u.a. HRM2, mittelfristiger Haushaltsausgleich), teilweise in Pfäffikon schon eingeführt
- höhere politische Hürden für interkommunale Zusammenarbeiten (Urne statt Gemeindeversammlung)
- Gemeinden erhalten etwas grösseren Spielraum in ihrer Behördenorganisation
- Möglichkeit, Vollzugsaufgaben stärker an Verwaltung zu delegieren
- Kanton will Fusionen kleinerer Gemeinden unterstützen

